



Projektkurs im Jg. 12:

„Integration – Migration – Sprache“

(Referenzfächer: Pädagogik, Deutsch)

1. Themenkomplex: Geschichte der Migration und pädagogischer Umgang mit „Migrantenkinder“ im Laufe der Jahrzehnte, z.B.:

- geschichtliche Entwicklung des Umgangs mit Migrantenkinder: von der „Ausländerpädagogik“ zur „interkulturellen Pädagogik“
- gesamtgesellschaftlicher Wandel in der Bundesrepublik Deutschland von den 1950er Jahren bis heute
- aktuelle Tendenzen der Migration
- begriffliche Abgrenzungen: „interkulturelle“ / „multikulturelle“ / „antirassistische“ / „bikulturelle“ Erziehung
- die Situation ausländischer Kinder in der Bundesrepublik Deutschland von den 1950er Jahren bis heute
- interkulturelle Erziehung nach Wolfgang Nieke und Alfred Holzbrecher
- Kennzeichen von „Migranten-Milieus“ in Deutschland
- Untersuchung von Vorurteilen gegen Ausländer
- kulturelle Identität: Hin- und Her-Gerissensein zwischen zwei Kulturen/Ländern
- Fluchtursachen

2. Themenkomplex: Pädagogischer Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund heute, z.B.:

Migrantenkinder zu Hause:

- kulturbedingte Unterschiede in der häuslichen Erziehung
- häuslicher Umgang mit Sprachenvielfalt Migrantenkinder in der Schule:
- Gibt es im deutschen Schulsystem „interkulturelle Erziehung“?
- Wie ist die Situation ausländischer Kinder in/an
- a) Kindergärten, b) verschiedenen Schulformen?
- Gibt es Förderangebote? Welche? Sind es genug?
- Fühlen sich die Migrantenkinder „integriert“?
- Inwiefern werden die Eltern miteinbezogen?
- Wie können Lehrer entsprechend fortgebildet werden?
- Wie sehen die Bildungschancen der Migranten aus?
- Bildungspolitik: Gibt es Maßnahmen/Konzepte?

3. Themenkomplex: Entwicklung und Bedeutung von Sprache, z.B.:

- Theorien zur Sprachentwicklung
- Störungen in der Sprachentwicklung
- Mehrsprachigkeit
- Leben in zwei Sprachen
- Kommunikationsmodelle
- Sprache der neuen Medien

angewandte Methoden in der Projektarbeit, z.B.:

- Auswertung verschiedener Quellen wie Texte und Statistiken
- Führen von Interviews
- Hospitieren in Kindergärten, Schulen und weiteren Institutionen
- Präsentation der Ergebnisse in Form von Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Podcasts, Collagen usw.

Zusammenarbeit mit der KatHo Aachen (in Planung), z.B.:

- Bereitstellung wissenschaftlicher Studien
- Anlaufstelle für grundlegende/weiterführende Literatur
- Besuch einer Vorlesung
- Begleitung des Projekts durch Studierende der KatHo